



Niederschrift

über die 35. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 29.08.2012, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Dr. Reinhard Bock

Evelyne Cleemann

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Thomas Eckerlein

Christian Gauf

Martin Graßhoff

Thorsten Gries

Dr. Walter Hitschler

Ingrid Kaiser

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Uwe Kretzschmar

(bis 17:48 Uhr, TOP I/10)

Jürgen Kroh

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Norbert Pohlmann

Christina Rauch

Josef Reich

Oliver Reitnauer

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Dr. Dietmar Runge

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Gertrud Schanne-Raab
Florian Scharfenberger
Richard Scherer
Eckhart Schiller
Andreas Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Dr. Ulrich Schüler
Sabine Wilhelm
Kurt Zahler

Protokollführer

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Werner Boßlet | (UBZ) |
| Heinz Braun | (Amt 10) |
| Werner Brennemann | (Stadtwerke) |
| Dr. Annegret Bucher | (Amt 30) |
| Benedikt Burkey | (Amt 20) |
| Martin Deller | (Personalrat) |
| Dr. Charlotte Glück-Christmann | (Amt 41) |
| Richard Körner | (Amt 10) |
| Johannes Kuhn | (Amt 11) |
| Monika Kuppitz | (Gleichstellungsbeauftragte) |
| Gebhard Morscher | (Amt 60) |
| Klaus Stefaniak | (Amt 32) |
| Friedrich Wagner | (Amt 20) |

Abwesend:

Ratsmitglieder

Bernhard Düker
Dr. Wolfgang Ohler
Fritz Presl
Elke Streuber

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Ergänzung von Ausschüssen
Vorlage: 10/0777/2012
- 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
Vorlage: 20/0788/2012
- 3 Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2011
der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 20/0790/2012
- 4 Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des
Jahresabschlusses 2012 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 20/0791/2012
- 5 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
Vorlage: 20/0792/2012
- 6 Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet Flugplatz
Zweibrücken;
Aufteilung des Eigenkapitals;
Berechnung der Umlage
Vorlage: 30/0794/2012
- 7 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21
GemHVO
Vorlage: 20/0798/2012
- 8 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0776/2012
- 9 Anonymisiertes Bewerbungsverfahren - Antrag der Fraktion der Grünen und Öko-
logisch-Demokratischen Liste Zweibrücken vom 10. August 2012
Vorlage: 11/0805/2012
- 10 Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende alle Anwesenden um eine Schweigeminute für das kürzlich verstorbene Ratsmitglied Günter Hahn.

I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Ergänzung von Ausschüssen
(öffentlich) Vorlage: 10/0777/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Rat beschließt **e i n s t i m m i g** mit Handzeichen abzustimmen.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Dr. Hitschler, ob ein Bediensteter der Stadt überhaupt in einem Ausschuss vertreten sein dürfe, erklärt der Vorsitzende, Herr Burkei sei nicht mehr im aktiven Dienst, sondern in der Ruhephase der Altersteilzeit, in welcher dieser laut ADD nicht nur Ausschussmitglied, sondern sogar Ratsmitglied sein könne.

Ohne weitere Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt den Vorschlägen aus der ergänzten Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 34 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil. Ratsmitglied Wilhelm ist als vorgeschlagene Person gem. § 22 GemO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler:

- Amt 10
- Amt 51
- Amt 40
- Amt 14
- UBZ
- GeWoBau
- Amt 32
- VGZ
- Amt 60

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Punkt 2: **(öffentlich)**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Einrichtung Festhalle
Zweibrücken
gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
Vorlage: 20/0788/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Hitschler weist darauf hin, dass das Defizit, das die Festhalle jährlich hervorruft, möglicherweise durch ein Wiederbeleben des Festhallenausschusses möglich wäre. Dieser könnte sich über das Jahr mit möglichen Konzeptionsänderungen beschäftigen und somit eventuell das Defizit, das derzeit ca. 340.000,00 € betrage, verringern.

Ratsmitglied Dettweiler stimmt dem zu.

Der Vorsitzende sagt zu die Anregung aufzunehmen. Er finde sie generell gut, jedoch sei er der Meinung man solle die Ergebnisse der derzeitigen Verhandlungen in Sachen Festhalle abwarten und im Anschluss über die Wiederbelebung des Ausschusses entscheiden.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Es werden festgestellt:

1. Die Bilanzsumme von 13.417.860,00 €.
2. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011, abschließend mit folgendem Ergebnis:

483.714,55 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust aus 2011 in Höhe von 483.714,55 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der kassenwirksame Verlust von 243.152,81 € für das Wirtschaftsjahr 2011 wird im Wirtschaftsjahr 2012 ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20
Amt 14
Amt 81

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Punkt 3: **Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2011**
(öffentlich) **der Einrichtung Festhalle Zweibrücken**
 Vorlage: 20/0790/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2011 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 14

Amt 81

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Punkt 4:
(öffentlich)

**Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2012 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 20/0791/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2012 der Einrichtung Festhalle wird die WIBERA AG, Niederlassung Mainz, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 14

Amt 81

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Punkt 5: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**
(öffentlich) **Auszahlungen**
 Vorlage: 20/0792/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 34 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil. Ratsmitglied Metzger ist gem. § 22 GemO aufgrund eines Grundstückes im betroffenen Gebiet von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler:

Amt 20

Amt 84

Amt 60

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Punkt 6: **Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Entwick-**
(öffentlich) **lungsgebiet Flugplatz Zweibrücken;**
 Aufteilung des Eigenkapitals;
 Berechnung der Umlage
 Vorlage: 30/0794/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Dem der Vorlage 30/0794/2012 beigefügte Entwurf einer Verbandsordnung zur Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken aus dem Jahre 1991, zuletzt geändert durch die am 13.08.2010 in Kraft getretene Verbandsordnung, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 30

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Punkt 7:
(öffentlich)

Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/0798/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Bürgermeister Franzen erklärt, die positiven Zahlen seien auf eine sehr hohe Steuernachzahlung der Firma Terex zurückzuführen. Man müsse jedoch schon jetzt beachten, dass die dann ausgeglichenen Zahlen im nächsten Jahr zu Erhöhungen verschiedener städtischer Verpflichtungen wie z.B. Schlüsselzuweisungen, etc. seien.

Verteiler:
Amt 20

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Punkt 8: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0776/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die ergänzte Beschlussvorlage und dankt allen Spendern.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 40

Amt 51

Amt 41

Amt 11

Wifö-Frau Kopf

Amt 32

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Punkt 9: **(öffentlich)**

Anonymisiertes Bewerbungsverfahren - Antrag der Fraktion der Grünen und Ökologisch-Demokratischen Liste Zweibrücken vom 10. August 2012

Vorlage: 11/0805/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und informiert den Stadtrat, dass der Personalausschuss in seiner gestrigen Sitzung lange über dieses Thema gesprochen habe. Der Ausschuss sei zum Ergebnis gekommen, dass man in diesem Zusammenhang nicht unbedingt die Vorreiter sein möchte. Man möchte daher abwarten, wie sich die Sache entwickelt und ob sich das anonymisierte Bewerbungsverfahren in der Praxis bewährt, um dann in einem Jahr mit neuen Erkenntnissen und Erfahrungen noch einmal über diese Angelegenheit zu sprechen.

Ratsmitglied Schanne-Raab findet diesen Kompromiss gut. Sie weist jedoch darauf hin, dass die Anonymisierung nur für das erste Auswahlverfahren gelte.

Der Vorsitzende informiert den Rat, in der Verwaltung hätten etwa 10% der Mitarbeiter Migrationshintergrund.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

In der Stadtratssitzung im September 2013 wird die Verwaltung erneut zu diesem Thema berichten und über dieses Jahr in Erfahrung bringen, wie bzw. ob andere Kommunen das anonymisierte Bewerbungsverfahren anwenden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

Punkt 10: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 **Anfrage von Ratsmitglied Dirk Schneider**

Ausbau des Westfalzstadions

Ratsmitglied Schneider bittet zu prüfen, ob es auch möglich sei beim Ausbau der Beleuchtung des Westfalzstadions ein zusätzliches Kabel für eine Beleuchtung des Hochsprungbereichs legen könne. Somit könnten auch die LAZ-Stabhochspringer besser trainieren.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende gibt an, er werde Herrn Boßlet (UBZ) bitten, die Erweiterung des Ausbaus um diese Maßnahme zu prüfen. Er regt zudem an zu prüfen, ob es eine Förderung durch die Daniel-Theysohn-Stiftung gebe. Andernfalls müsse man dies eventuell trennen und die Stabhochspringer könnten dann einen Zuschussantrag stellen, damit eventuell auch eine Förderung möglich sei.

2 **Anfrage von Ratsmitglied Kroh**

Personal der Schulbuchausleihe

Ratsmitglied Kroh möchte wissen, wie viel Stammpersonal bzw. außerplanmäßiges Personal und deren Zeit- bzw. personell bedingter Finanzaufwand bei der Schulbuchausleihe in diesem und in den vergangenen Jahren bestehe. Aufgrund der Aussage des Schulumtsleiters in der Presse, es bestünde ein sehr hoher Zeit- und Kostenaufwand bezüglich des Personals, fragt er sich, ob es sich hierbei um eine allgemeine Aussage handle oder ob dies dokumentiert und einsehbar sei.

Antwort der Verwaltung:

Bürgermeister Franzen erklärt, zunächst habe es sich um eine allgemeine Aussage gehandelt, die er jedoch vertrete. Bei der Einführung der Schulbuchausleihe, seien die Zahlen erfasst worden, weil dies für das Land dokumentiert werden müsse. Generell könne man sagen, dass sich die Zahlen, die zu Anfang angenommen wurden, vervierfachen. Eine halbe Stelle sei für die Schulbuchausleihe genehmigt. Darüber hinaus arbeite man mit Schülern, etc.. In diesem Zeitraum befasse sich jedoch das Schul- und Verwaltungsamt nur mit diesem Thema. Derzeit würden die Zahlen bezüglich einer Revisionsklausel geprüft. Im Rahmen der Konnexität erhalte man aber erst Geld für die Zukunft, wenn die Zahlen vorliegen und nicht rückwirkend. Im Rahmen der Prüfung müssten die gewünschten Zahlen vorliegen. Er werde dies prüfen lassen und schriftlich beantworten.

Ratsmitglied Kaiser lobt, dass die Schulbuchausleihe in diesem Jahr besser laufe als im letzten.

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

3 **Anfrage von Ratsmitglied Dr. Hitschler**

Sondernutzungsgebührenforderung an UBZ

Ratsmitglied Dr. Hitschler verweist auf den durch die Presse bekannt gewordenen Vorgang, dass dem UBZ seitens der Stadt (genauer dem Ordnungsamt) eine Sondernutzungsgebühr für die Nutzung einer in Reparatur befindlichen Brücke auferlegt wurde und ob auch er der Meinung sei, dass hier falsch gehandelt worden sei.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, er habe bereits in der Stadtvorstandssitzung dieser Woche bekannt gegeben, dass er den Misstand umgehend durch Anweisung beheben werde.

4 **Anfrage von Ratsmitglied Danner**

Schließzeiten und freie Tage von Kinderkrippen bzw. -tagesstätten

Ratsmitglied Danner verweist auf eine kürzlich an sie herangetretene Mutter, die sich aufgrund der Möglichkeit eine neue Stelle anzutreten, über den Zustand beschwert, dass eine städtische Kinderkrippe erst drei Wochen Schließzeit gehabt hätte und nun erneut für zwei Tage im September geschlossen sei. Sie fragt sich, wo eine Mutter, der man eigentlich den Wiedereinstieg in das Berufsleben ermöglichen sollte, ihr Kind in solchen Fällen hinbringen solle. Man habe ihr seitens der Krippe angeboten, das Kind könne in dieser Zeit in eine andere Krippe untergebracht werden. Sie findet, hierbei handle es sich jedoch um eine ungewohnte Umgebung und eine Situation, die man nicht unbedingt zumuten müsse. Sie fragt sich, ob es nicht möglich sei, statt Schließzeiten und weiteren geschlossenen Einrichtungstagen, die Krippe in diesen Zeiten mit weniger Personal (und ferien- und damit urlaubsbedingt auch weniger Kindern) offen zu lassen.

Antwort der Verwaltung:

Bürgermeister Franzen erklärt, allen Kindertageseinrichtungen müsse der Urlaub zugestanden werden. Man versuche diese Blockzeiten über andere Krippen aufzufangen. Er hält diese Abhilfe für zumutbar und sieht darin einen guten Kompromiss seitens der Stadt.

Verteiler:

Amt 81
Amt 40
Amt 32
Amt 51

35. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2012

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

Richard Körner
Verwaltungsrat

Alessa Buchmann
Stadtinspektorin